

Pressemitteilung

Spielend an der Börse Geld verdient

Artikel aus der Rhön- und Saalepost
Bad Neustadt, 17. Januar 2019

Ziemlich anspruchsvoll war die Aufgabe beim diesjährigen Planspiel Börse, ein fiktives Kapital von 50.000 Euro so anzulegen, dass sich die Summe nach elf Wochen deutlich vergrößerte. Die „Social 7“ von der Fachoberschule Bad Neustadt schafften es, am Ende auf 51.889 Euro zu kommen und gingen als Sieger aus dem lehrreichen Wettbewerb hervor.

Bundesweit insgesamt 26.000 Teams am Start

An diesem europaweiten Angebot der Sparkassen beteiligten sich heuer insgesamt 26.000 Teams, im Landkreis Rhön-Grabfeld waren es 85 an verschiedenen Schulen. Spielbetreuer Martin Pfaff und Klaus Grenzer, stellvertretendes Vorstandsmitglied, dankten den Lehrkräften fürs Mitmachen und die Betreuung der Schüler und erläuterten die schwierigen Voraussetzungen, die sich ergaben, weil der DAX während der Spielzeit von September bis Dezember um zwölf Prozent abfiel.

Selbst die Deutschlandsieger aus Osterode im Harz erreichten daher lediglich 58.741 Euro, das schwedische Gewinnerteam fuhr sogar einen 1.000-Euro-Verlust ein. Insofern schlug sich nicht nur der Gewinner, sondern auch der „Talentkurs“ von der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt auf Platz zwei mit 50.873 Euro wirklich beachtlich und verdienten auch die 50.503 Euro von den Mainzelmännchen (Martin-Pollich-Gymnasium Mellrichstadt) auf Rang drei Anerkennung.

Die weiteren Plätze belegten die Teams „Apfelstrudel“ (Pollich-Gymnasium), „Tick Trick Track“ (Udo-Lindenberg-Mittelschule Mellrichstadt), „Börsen-Crew“ (Ignaz-Reder-Realschule Mellrichstadt), „xxx3133“ (Lindenberg-Mittelschule), „Money Maker 4“ (Gymnasium Bad Königshofen), „Hartz 4 plötzlich Millionär“ und „Die Broker“ (beide Siemens-Realschule).

Die „Oberchemiker“ waren besonders nachhaltig

In einem Zusatzwettbewerb ging es um die Nachhaltigkeit, bei der das umweltbewusste Wirtschaften der Unternehmen mit im Blick war. Hier hatten die „Oberchemiker“ vom Gymnasium Bad Königshofen mit 915 Euro die Nase vorn, gefolgt von den „Börsencheckern“ des Pollich-Gymnasiums mit 280 Euro und „Magnum Opus“ (Gymnasium Bad Königshofen) mit 90 Euro.

Da es Ziel dieses Spiels sei, Erfahrungen im Umgang mit wirtschaftlichen Veränderungen und ihren Auswirkungen zu sammeln, gaben Grenzer und Pfaff noch einige nützliche Ratschläge mit auf den realen Weg, beispielsweise den Tipp, „niemals alle Eier in einen Korb zu legen“, sondern einen Anlage-Mix zu wählen.

Ihr Ansprechpartner:

Nicole Büchs
Abteilung Kommunikation/Marketing
Meiningener Str. 31-37
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771 602 5314
nicole.buechs@sparkasse-badneustadt.de



Bilduntertext: Die Siegerehrung beim Planspiel Börse nahmen die Sparkassenmitarbeiter Klaus Grenzer (links) und Martin Pfaff (rechts) vor. Sie gratulierten (weiter von links) Yannik Mainz (Mainzelmännchen, Platz drei), Leonie Kirchner (Social 7, Sieger), Hannah Back (Talentkurs, Platz zwei) und Max Dümpert (Oberchemiker, Sieger Nachhaltigkeit) zum erfolgreichen Abschneiden.

Bildquelle: Karin Nerche-Wolf

Ihr Ansprechpartner:

Nicole Büchs
Abteilung Kommunikation/Marketing
Meininger Str. 31-37
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771 602 5314
nicole.buechs@sparkasse-badneustadt.de